

Rechtssicherheit schaffen im Umgang mit OER

OER-Policy und -Handreichung der ZHAW

Nicole Krüger und Salome Nesme

Eine Veröffentlichung von OER birgt immer auch die Gefahr, unwissentlich gegen geltendes Recht zu verstossen. So sind nicht nur Urheberrechtsfragen im Kontext von OER relevant, sondern auch Hochschulgesetze, es können Persönlichkeitsrechte oder das Markenrecht betroffen sein. Um Dozierende der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW) in der Veröffentlichung von OER zu bestärken, wurde 2020 eine Policy zu OER verabschiedet. Sie legt den Dozierenden im Sinne der Kultur des Teilens, der digitalen Transformation der ZHAW und der Unterstützung des lebenslangen Lernens nahe, OER in der Lehre zu verwenden und eigene Lehrmaterialien als OER zu veröffentlichen. Eine weitere, ganz konkrete Unterstützung der OER-Praxis an der ZHAW bieten eine Handreichung und FAQ zu rechtlichen Fragen. Hierin wird der Umgang mit dem ZHAW-Logo und Corporate Design thematisiert, Formulare für notwendige Einverständnis-Erklärungen verlinkt und Fragen zu Urheberrecht und CC-Lizenzen beantwortet. Im vorliegenden Beitrag werden die Dokumente vorgestellt und es wird auf die vielfältigen rechtlichen Bereiche verwiesen, die im Zusammenhang mit OER relevant sind.

1. Ausgangslage für die Veröffentlichung einer OER-Policy an der ZHAW

Die ZHAW ist mit ihren acht Departementen, über 13.000 Studierenden und über 3.000 Beschäftigten eine der grössten Mehrsparten-Fachhochschulen der Schweiz. Mit ihren Standorten in Winterthur, Zürich und Wädenswil ist die ZHAW regional verankert. So ist sie z.B. Mitglied der [Digitalisierungsinitiative der Zürcher Hochschulen](#), die zum Ziel hat, den Forschungs- und Wirtschaftsstandort Zürich durch die Zusammenarbeit der Zürcher Hochschulen im Digitalisierungsbereich zu fördern und zu stärken (Digitalisierungsinitiative der Zürcher Hochschulen o. J.). In diesem Zusammenhang bietet die Verwendung und die Veröffentlichung von OER starkes Potenzial.

Die digitale Transformation und ihre Dynamik verändern auch Prozesse an der Hochschule. Im Rahmen der strategischen Initiative «Digitale Transformation» wurde im April 2019 die Organisationseinheit «[ZHAW digital](#)» ins Leben gerufen. «ZHAW digital» unterstützt, fördert und verbindet die Zusammenarbeit und Vernetzung der Mitarbeitenden, indem sie ermutigende Rahmenbedingungen schafft (Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften [ZHAW], 2020a).

Neben der Digitalisierung sind auch Internationalisierung, Praxisbezug und Nachhaltigkeit zentrale Elemente der Forschung und Lehre an der ZHAW (ZHAW, 2019a). Alle vier Bereiche stehen in engem Zusammenhang mit den Gedanken von Openness, Open Science und Open Education und können durch die Kultur des Teilens, durch die Verwendung und Veröffentlichung von OER profitieren. So war das Thema OER und die Kultur des Teilens bereits vor der Veröffentlichung der OER-Policy der ZHAW (vgl. Abschnitt 2) Bestandteil verschiedener strategischer Dokumente. In der Strategie «[Bildung und digitale Transformation 2018-2029](#)»:

«Die ZHAW fördert und fordert die Bereitstellung, die Nutzung und die gemeinsame Weiterentwicklung von Lehr- und Lernmaterialien als Open Educational Resources durch die in der Lehre tätigen Mitarbeitenden und schafft damit eine 'Kultur des Teilens'» (ZHAW, 2019b, S.4).

In den zusammenfassenden Zielbildern für 2029 ist OER in der Strategie wie folgt erwähnt:

«Die in der Lehre tätigen Mitarbeitenden nutzen vielfältige Rollen, die Lehrenden tauschen ihre Lehr- und Lernmaterialien aus» (ebd., S. 7).

Die [Lifelong-Learning Strategie](#) stellt ebenfalls einen Bezug zu Openness her, indem sie die Einrichtung offener Curricula vorsieht, den Austausch zwischen Lern-Communities fördert und Synergien u.a. durch die Zusammenarbeit mit anderen Hochschulen und den Mitwirkenden in Wirtschaft und Gesellschaft stärken will (ZHAW, 2020b, S. 6).

Daneben unterstützen mehrere Strategien im Bereich E-Learning der Departemente die Veröffentlichung eigener qualitativ hochwertiger digitaler Lehr-Lernmaterialien und die Einbindung fremder Ressourcen in eigene Kurse.

In der [Strategie der Hochschulbibliothek](#) werden im Strategiefeld 2 «Wissenschaftskommunikation und -information» Ansätze erwähnt, welche die allgemeine Zugänglichkeit, Transparenz und Offenheit der wissenschaftlichen Informationspraxis fördern (ZHAW, 2018).

Nicht zuletzt aus dem Grund, dass das Thema OER an der ZHAW schon strategisch verankert war, war es wichtig, mit der Einführung einer OER-Policy und weiteren Arbeitsmaterialien im Zusammenhang mit OER Rechtssicherheit für diesem Bereich zu schaffen.

2. Grundlage zur Förderung von OER: die OER-Policy

Eine OER-Policy ist aus unserer Sicht die verbindliche Leitlinie einer Institution. Die Policy wird unter Einbezug relevanter Anspruchsgruppen entwickelt und beinhaltet die Ziele der Institution in Bezug auf die Erstellung und Verwendung offener Lehr-Lernressourcen (OER).

Für die ZHAW konnte eine solche OER-Policy im März 2020 durch die Hochschulleitung verabschiedet werden. Mit der Policy bekennt sich die Hochschule zur Verwendung und Veröffentlichung von OER in der Lehre unter einem strategischen Gesichtspunkt. Sie gab damit einen wesentlichen Rahmen für die Förderung von OER an der ZHAW.

Initiiert durch die Leitung der Hochschulbibliothek in Zusammenarbeit mit der Initiative «ZHAW digital» und in inhaltlicher Übereinstimmung mit dem Ressort Lehre, welches der Einheit

Rektorat unterstellt ist, waren optimale organisationale Gelingensbedingungen für die Veröffentlichung einer OER-Policy bereits vorhanden. Das Netzwerk von Akteurinnen und Akteuren unterschiedlicher Organisationseinheiten, die das Thema OER im Bereich der digitalen Hochschullehre als wesentlich und förderungswürdig ansahen, war für die Erstellung der Policy ein wesentlicher Erfolgsfaktor.

2.1 Inhalt der OER Policy

Die [Open Educational Resources \(OER\) Policy](#) stellt ein klares Bekenntnis der Hochschulleitung zur Verwendung und Veröffentlichung von OER an der ZHAW dar.

Dabei definiert die Policy, was unter offene Bildungsmaterialien fällt und welche Aspekte bei der Herstellung, Lizenzierung und Verwendung zu beachten sind. Bei Fragen zum Suchen, Finden oder Verarbeiten von OER von Dritten oder dem Publizieren und Lizenzieren von eigenen OER ist die ZHAW Hochschulbibliothek als Auskunft und Kontakt angegeben. Als Hilfestellung für den gesamten Prozess von der Planung bis zur Veröffentlichung von eigenen OER ist der Policy eine [Checkliste](#) als Anhang beigefügt. Die ZHAW verwendet in der OER-Policy die Begriffsdefinition der UNESCO, nach der OER:

«... Lehr-, Lern- und Forschungsressourcen in Form jeden Mediums, digital oder anderweitig [sind], die gemeinfrei sind oder unter einer offenen Lizenz veröffentlicht wurden, welche den kostenlosen Zugang sowie die kostenlose Nutzung, Bearbeitung und Weiterverbreitung durch Andere ohne oder mit geringfügigen Einschränkungen erlaubt» (Deutsche UNESCO-Kommission e. V., o. J.).

Mit der Policy werden die Vorteile und Potenziale von OER hervorgehoben. Dies sind Sichtbarkeit der eigenen Expertise in einem Fachgebiet in der Lehre, Steigerung der Effizienz durch Nutzung von OER von Anderen und Vermeiden von Doppelentwicklungen unter gesicherten Rahmenbedingungen, sowie Aktualisierung, Weiterentwicklung und Ergänzung von Bildungsmedien durch einen kollaborativen Austausch innerhalb der Fachcommunity (ZHAW, 2020c).

Weiterhin liefert die Policy neben den Angaben zur Herstellung und Lizenzierung auch rechtliche Kriterien und Angaben zum Umgang mit OER. So werden z.B. die verbindlichen kantonalen Regelungen zu Verwendungsrechten bereits in der OER-Policy klar beschrieben und referenziert.

Ergänzend dazu wird Creative-Commons als zu verwendendes Lizenzsystem für OER an der ZHAW definiert und es werden Regelungen und Vorgaben zur formalen Auszeichnung von OER-Materialien festgehalten. Die ZHAW erwartet von ihren Hochschulangehörigen, dass offene Bildungsmedien unter einer CC-BY-Lizenz oder einer CC-BY-SA-Lizenz veröffentlicht werden. In der Lehrpraxis beobachten wir, dass vor allem bei audiovisuellen Medien mit abgebildeten Personen keine Erlaubnis zur Veränderung am Originalwerk bei der Weitergabe erteilt werden möchte. Teilweise wird sich auch gegen kommerzielle Angebote von Bildung ausgesprochen. Aus diesen Gründen wird hier oft eine eher restriktivere Lizenz (CC-BY-ND oder CC-BY-NC-ND) gewählt.

Mit der Empfehlung von CC-BY und CC-BY-SA in der OER-Policy wird die restriktivere Lizenzierung für Bildungsmaterialien der ZHAW nicht ausgeschlossen. Das OER-Team weist jedoch auf die Empfehlung aus der OER-Policy hin und informiert über - häufig nicht bedachte - Konsequenzen, die mit den restriktiveren Lizenzen einhergehen. Bei den Dozierenden ist nicht immer bekannt, dass NC-lizenziertes Material weder in der bezahlten Weiterbildung noch in Privatschulen oder in MOOCs mit bezahlten Zertifikaten verwendet werden darf. ND-lizenzierte Texte dürfen nicht in Auszügen verwendet, ND-lizenzierte Bilder nicht in Videos verwendet werden. So ist die Empfehlung aus der OER-Policy für die zwei offensten CC-Lizenzen häufig Anlass für klärende Gespräche oder Reflektionen über die Auswahl einer Lizenz. Auch kann so noch einmal hervorgehoben werden, dass CC-BY-ND- und CC-BY-NC-lizenzierte Werke keine OER im Sinne der Definition der UNESCO sind.

2.2 Erleichtert eine OER-Policy den rechtssicheren Umgang mit OER?

Nach der Verabschiedung der OER-Policy entstand an der ZHAW Hochschulbibliothek ein Kompetenzzentrum, welches sich ersten Sensibilisierungs- und Schulungsaktivitäten engagiert annahm. In einem Projektkonzept wurden Ziele und Massnahmen definiert, welche die Umsetzung der OER-Policy in der Lehrpraxis an der ZHAW während der Startphase festhielten. Die OER-Policy liefert dem Team des Kompetenzzentrums eine argumentative Grundlage für Beratungsgespräche und erste Anstösse für das Thema in konkreten E-Learning-Projekten. Zudem erleichtert ein solches Strategiepapier, die Mehrwerte von OER deutlich hervorzuheben.

Die klare Haltung der Hochschulleitung, welche die Policy verabschiedete, gibt auch Dozierenden in ihren eigenen Departementen Rückhalt, wenn sie das Einverständnis ihrer Vorgesetzten einholen, Lehrmaterialien als OER zu veröffentlichen. Dieses Einverständnis ist laut [Fachhochschulgesetz des Kantons Zürich \(FaHG\)](#) notwendig, da sich Materialien, die in Ausübung der dienstlichen Tätigkeit erstellt werden, im Besitz der Hochschule befinden.

Die Erwähnung, dass eine OER-Policy an der ZHAW existiert, und dass die Hochschulleitung eine Veröffentlichung von digitalen Unterrichtsmaterialien unter freien Lizenzen vorsieht, schärft zudem das Bewusstsein über geltende rechtliche Bestimmungen bei der Verwendung und Veröffentlichung von Lehr-Lernressourcen in Online-Lernumgebungen. So gibt die Policy u.a. Antwort auf die Frage, welche gesetzliche Grundlage die Verwendungsrechte für das eigene Lehr-Lernmaterial definiert. Nicht zuletzt werden dadurch die digitalen Kompetenzen und Fähigkeiten von Dozierenden gestärkt.

3. Hands-On: Handreichung, FAQ und Beratung zu Rechtsfragen im Umgang mit OER

Die OER-Policy ist der strategische und hochschulpolitische Rahmen für die Verwendung und Veröffentlichung von OER an der ZHAW. Die Bedeutung der Policy ist insofern nicht zu unterschätzen, da mit ihr das Thema langfristig in der Hochschule verankert ist und weniger stark an einzelne Personen gebunden

ist. Für die Umsetzung der Policy – die Unterstützung einer OER-Praxis an der ZHAW, braucht es jedoch weitere Instrumente; insbesondere solche, die eine Sicherheit in Rechtsfragen im Zusammenhang mit OER bieten können.

Bei der Sichtung vorhandener Materialien im Netz, die im Sinne von OER für die ZHAW hätten adaptiert werden können, wurde schnell deutlich, dass rechtliche Themen regional – aber auch hochschultypen- und sogar institutionenspezifisch – sehr differenziert betrachtet werden müssen.

Für die ZHAW findet das [Urheberrechtsgesetz der Schweiz](#) Anwendung. Materialien, die das deutsche oder andere Urheberrechtsgesetze zur Grundlage haben, konnten hier also nicht ohne Weiteres nachgenutzt werden. Die Verwendungsrechte für Lehr-Lernmaterialien der ZHAW werden, wie bereits erwähnt, im Fachhochschulgesetz des Kantons Zürich festgelegt. Dieses kommt regional und bezogen auf den Hochschultyp nur in einer sehr kleinen Anzahl von Einrichtungen zum Tragen. Abschliessend sind noch markenrechtliche Fragen und Fragen des Corporate Design der ZHAW zu berücksichtigen, die ausschliesslich auf die eigene Einrichtung bezogen sind.

3.1 FAQ zu Urheberrecht, CC-Lizenzen und OER

Fragen zum Urheberrecht sind auch für diejenigen Dozierenden relevant, die sich (noch) nicht mit der Verwendung oder Veröffentlichung von OER auseinandersetzen. So war es eine sehr willkommene Möglichkeit für das OER-Kompetenzzentrum, zentral für die Hochschule eine FAQ-Liste¹ zu urheberrechtlichen Fragen entwickeln zu können und darin auch Fragen zu den angrenzenden Themen CC-Lizenzen und OER zu berücksichtigen. Die Dozierenden können hier am eigenen Punkt des Bedarfs, einer Auseinandersetzung mit Fragen zum Urheberrecht, auf die OER-Thematik aufmerksam gemacht und dafür sensibilisiert werden. Die FAQ wurden auf der Lernplattform Moodle mit der «Portalseite für Online-Lehren und -Lernen» verlinkt, der departements-übergreifenden Anlaufstelle zu E-Learning-Themen an der ZHAW.

Die Fragen und Antworten sind so formuliert, dass die Informationen je nach individuellem Bedarf möglichst modular aufgenommen werden können. Der FAQ-Ausschnitt zum Thema Urheberrecht setzt sich aus folgenden Fragen zusammen:

- Darf ich frei verfügbare Bilder, Filme oder Texte aus dem Internet verwenden?
- Wann ist Material urheberrechtlich geschützt?
- Was ist bei Portalen mit freien Bildern wie Pixabay, Unsplash oder Pexels zu beachten?
- Welche Sonderregeln gelten für den Unterricht in der Hochschule?
- Kann ich Bilder oder Filme zitieren?
- Was kann ich machen, wenn ich urheberrechtlich geschütztes Material verwenden möchte?
- Was bedeutet das copyright-Symbol (©) oder der Hinweis «Alle Rechte vorbehalten»?

- Wie lange gilt das Urheberrecht für ein Werk?
- Was ist die Public Domain?
- Was kann ich machen, wenn ich eine Abmahnung erhalte?

Angesichts der Schwierigkeiten, vor welche die Dozierende gestellt sind, wenn sie nicht offen lizenzierte Materialien verwenden möchten – sei es in Videos für SWITCHtube, MOOCs für edX global² oder Swiss MOOC Services, Blogs, Twitter oder Konferenzen – wird der Mehrwert offen lizenzierter Materialien sehr schnell deutlich. So schliessen sich an die Fragen zum Urheberrecht Fragen zu CC-Lizenzen an. Dabei wird konkret auch auf die Situation an der ZHAW und die Vorgaben der OER-Policy für die Beschäftigten der ZHAW eingegangen. Folgende Fragen werden in diesem Zusammenhang beantwortet:

- Was sind CC-Lizenzen?
- Was bedeuten die einzelnen CC-Lizenzen?
- Warum sind offene Lizenzen relevant, wo doch alles frei im Internet zugänglich ist?
- Wo finde ich offen lizenziertes Material?
- Darf ich Materialien mit CC-Lizenzen vermischen und verändern?
- Wie kennzeichne ich CC-lizenziertes Material von anderen?
- Muss ich CC0-lizenziertes Material auszeichnen?
- Darf ich Material verwenden, das kommerzielle Nutzung ausschliesst (CC-BY-NC / CC-BY-NC-ND, CC-BY-NC-SA)?³
- Darf ich meine ZHAW-Materialien als OER unter CC-Lizenz veröffentlichen?
- Wie entscheide ich mich für die richtige Lizenz?
- Wie zeichne ich mein eigenes Material mit einer CC-Lizenz aus?
- Wo finde ich die CC-Icons zum Download?
- Kann eine CC-Lizenz zurückgenommen werden?
- Kann ich auch bei der Nutzung von CC-Lizenzen gegen Rechte verstossen?

Abschliessend werden in der FAQ-Liste Fragen zum Umgang mit OER an der ZHAW beantwortet. Fragen in diesem Zusammenhang sind:

- Was sind OER – Open Educational Resources?
- Wie ist die Haltung der ZHAW zur Veröffentlichung von OER?
- Wen kann ich ansprechen, wenn ich Fragen habe?
- Wer besitzt die Rechte an den Materialien? Die ZHAW oder ich?
- Wer ist die Urheberin/ der Urheber von Werken?
- Darf ich das ZHAW-Logo und das ZHAW Corporate Design in Materialien mit CC-Lizenz verwenden?
- Wie gehe ich mit Bildern von Personen um (Persönlichkeitsrechte)?
- Wie gehe ich mit persönlichen Daten um (Datenschutz)?

Abschliessend wird das OER-Kompetenzzentrum mit der Kontaktmöglichkeit und dem umfangreichen Beratungs- und Schulungsangebot vorgestellt. Es wird dazu eingeladen, weitere Fragen zu stellen, die die FAQ ergänzen können.

¹ Die FAQ befinden sich in einem Moodle-Kurs, der nicht offen zugänglich ist. Auf Anfrage bei den Autorinnen können die formulierten Antworten gern bereitgestellt werden.

² Seit 2021 bietet die ZHAW als einzige Fachhochschule weltweit MOOCs auf edX global an: <https://www.edx.org/school/zhawx>

³ Von dieser Verwendung raten wir an der ZHAW ab, da das Material nicht in allen Lehr-Lernkontexten z.B. in der Weiterbildung oder in MOOCs, die den freiwilligen Erwerb kostenpflichtiger Zertifikate ermöglichen, einsetzbar ist.

3.2 Handreichung zur Lizenzierung und Auszeichnung von OER

Wer sich anhand der FAQ und der Beantwortung allfälliger Fragen orientieren konnte und die Verwendung und / oder Veröffentlichung von OER praktisch umsetzen möchte, wird zukünftig mit einer Handreichung zur Lizenzierung und Auszeichnung von OER an der ZHAW einen zusätzlichen Leitfaden an die Hand bekommen⁴. Die Handreichung ist in zwei Unterpunkte, «Veröffentlichung von OER» und «Verwendung von OER», unterteilt.

Im Zusammenhang mit der Veröffentlichung von OER wird die Handreichung Hilfestellung bei der Entscheidung für eine Lizenz und der Angabe des Lizenzhinweises im Werk unter korrekter Angabe von Personennamen und Organisationseinheit der ZHAW geben. Dies geschieht jeweils unter Berücksichtigung der Vorgaben aus der OER-Policy.

Weiterhin werden in der Handreichung Einwilligungen aufgeführt, die bei der Veröffentlichung unter CC-Lizenz vorliegen müssen. Dies ist einerseits die Einwilligung durch die vorgesetzte Person an der ZHAW, andererseits die Einwilligung abgebildeter Personen im Werk. Dabei soll ein Formular-Vordruck verlinkt werden, der es erlaubt, das Einverständnis von Personen einzuholen, die in CC-lizenzierten Werken zu sehen oder zu hören sind. Es wird ein Textbaustein empfohlen, der in CC-lizenzierte Werke eingebaut werden kann, und der besagt, dass sich die abgebildeten Personen mit der Veröffentlichung unter der vorliegenden Lizenz einverstanden erklärt haben. Dies gibt den Nachnutzenden der betreffenden Werke Rechtssicherheit in der Frage, ob sie mit der Verwendung möglicherweise gegen Persönlichkeitsrechte verstossen.

Abschliessend werden im Zusammenhang mit der Veröffentlichung von OER Informationen zum Umgang mit der Marke ZHAW gegeben und ein Disclaimer zur Nachnutzung angeboten, der betont, dass Patent- und Kennzeichenrechte gemäss Abschnitt 2.b.2 der CC-Lizenz *nicht* lizenziert werden.

Im Zusammenhang mit der korrekten Verwendung von Materialien Dritter wird die Handreichung einen Leitfaden zur Kennzeichnung CC-lizenzierter Materialien nach der TULLU-Regel geben. Es werden Beispiele zur korrekten Auszeichnung und die Kennzeichnung vorgenommener Änderungen an Materialien Dritter gegeben.

Im Zusammenhang mit dem *Zitieren* von Bildern oder audiovisuellen Materialien werden die rechtlichen Rahmenbedingungen ausgeführt und es wird ein vorformulierter Disclaimer angeboten, der zitierte Werke von der CC-Lizenz für das Gesamtwerk ausnimmt.

Weiterhin erhalten die Dozierenden Erläuterungen zur Kombination von Materialien, die unter verschiedenen CC-Lizenzen stehen. Dabei wird unterschieden zwischen der

- Zusammenstellung fremder Werke, die untereinander klar unterscheidbar sind (1a),
- klar unterscheidbarer Integration fremder Werke in eigene Inhalte (1b) und der
- Werkverschmelzung (2), die eine Berücksichtigung des [CC-Lizenz-Kompatibilitätsscharts](#) erforderlich macht.

⁴ Die [Handreichung](#) konnte zwischenzeitlich veröffentlicht werden.

FAQ und Handreichung bündeln das Wissen des OER-Kompetenzzentrums und geben dieses an die Dozierenden weiter. Dabei handelt es sich um «lebende» Dokumente, die im Austausch mit den Dozierenden und ihren offenen Fragen und Anliegen stets erweitert werden sollen. Die Unterlagen sensibilisieren Dozierende für die vielfältigen rechtlichen Aspekte, die im Zusammenhang mit der Verwendung und Erstellung von OER zu berücksichtigen sind und geben strukturierte Arbeitsanweisungen und Vorlagen an die Hand.

4. Fazit

Wer OER aus dem Netz verwendet oder selbst OER veröffentlicht, kommt um die Klärung rechtlicher Fragen für die ganz eigene Ausgangslage nicht herum. Dabei kann diese Ausgangslage abhängig sein vom regionalen Urheberrecht, Persönlichkeitsrechten, Datenschutz und Hochschulgesetzen. Viele Fragen offenbaren sich erst im konkreten «Tun», in der Arbeit mit OER. Im ersten oder unbedarften Umgang mit OER werden häufig auch rechtliche Fragen übersehen, die relevant sind, da das Themenfeld äusserst vielfältig, regional unterschiedlich und facettenreich ist. Umso wichtiger ist es für die Akteurinnen und Akteure im Bereich von OER, dass sich die Hochschule und die Hochschulleitung zu OER bekennen und die Beteiligung an der Kultur des Teilens in Hinblick auf Lehr-Lernmaterialien unterstützen und fördern. An der ZHAW konnte dies 2020 mit der OER-Policy erfolgreich umgesetzt werden.

Im Anschluss an die Policy, die für die Hochschule einen Grundstein und ein stabiles Fundament in Hinblick auf OER legt, sind FAQ und Arbeitsanleitungen, Vorlagen und Disclaimer in Form von Textbausteinen eine starke Unterstützung der Dozierenden, die Rechtssicherheit im Umgang mit OER schaffen können. Ein wesentliches Merkmal für die Qualität dieser Unterlagen muss es sein, sie den aktuellen Bedarfen und sich ändernden Rahmenbedingungen anzupassen, sie nicht veralten zu lassen – aber auch nicht immer neue Dokumente zu erstellen, die den Überblick in der Arbeit mit OER erschweren würden. So ist es nicht geplant, weitere Dokumente im Zusammenhang mit OER an der ZHAW zu veröffentlichen, sondern diesen Bestand an Dokumenten zu pflegen und sich auf individuelle Beratungen, den engen Austausch und Kontakt zu den Dozierenden zu konzentrieren und die vorliegenden Arbeitsinstrumente anhand von Erfahrungen aus der Praxis weiter zu entwickeln.

Literatur

Deutsche UNESCO-Kommission e.V. (o.J.). *Open Educational Resources* [Website]. Online unter <https://www.unesco.de/bildung/open-educational-resources> [Permalink](#) (24.06.2021).

Digitalisierungsinitiative der Zürcher Hochschulen (o. J.). *Digitalisierungsinitiative der Zürcher Hochschulen* [Website]. Online unter: <https://dizh.ch/> [Permalink](#) (24.06.2021).

Staatskanzlei Kanton Zürich (2007). *Fachhochschulgesetz (FaHG)* Online unter: [http://www2.zhlex.zh.ch/Appl/zhlex_r.nsf/WebView/AF8D1F663D358A85C125731D002EF887/\\$File/414.10_2.4.07_58.pdf](http://www2.zhlex.zh.ch/Appl/zhlex_r.nsf/WebView/AF8D1F663D358A85C125731D002EF887/$File/414.10_2.4.07_58.pdf) (24.06.2021).

ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (2018). *Bibliotheksstrategie*. Online unter: https://gmpublic.zhaw.ch/GPMDocProdZPublic/1_Management/1_04_Governance/1_04_01_Fuehrungsgrundlagen/Z_SD_Bibliotheksstrategie.pdf (24.06.2021).

ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (2019a). *Die ZHAW auf einen Blick*. Online unter: https://www.zhaw.ch/storage/hochschule/ueber-uns/ZHAW_auf_einen_Blick.pdf (24.06.2021).

ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (2019b). *Strategie «Bildung und digitale Transformation» 2018 bis 2021*. Online unter: https://gmpublic.zhaw.ch/GPMDocProdZPublic/Fuehrungsgrundlagen/Z_SD_Strategie_Bildung_und_digitale_Transformation.pdf (24.06.2021).

ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (2020a). *Die ZHAW auf einen Blick*. Online unter: https://www.zhaw.ch/storage/hochschule/ueber-uns/ZHAW_auf_einen_Blick.pdf (24.06.2021).

ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (2020b). *ZHAW Lifelong-Learning-Strategie*. Online unter: https://gmpublic.zhaw.ch/GPMDocProdZPublic/Fuehrungsgrundlagen/Z_SD_ZHAW_Lifelong_Learning_Strategie.pdf (24.06.2021).

ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (2020c). *Open Educational Resources (OER) Policy*. Online unter: https://gmpublic.zhaw.ch/GPMDocProdZPublic/Fuehrungsgrundlagen/Z_PY_Policy_Open_Educational_Resources.pdf (24.06.2021).

ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (o.J. a.). *ZHAW digital - Forschungsportfolio* [Website]. Online unter: <https://www.zhaw.ch/de/ueber-uns/leitbild-und-strategie/strategische-initiative-zhaw-digital/portfolio/forschungsportfolio> [Permalink](#) (24.06.2021).

ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (o.J. b.). *ZHAW digital - Netzwerk* [Website]. Online unter: <https://www.zhaw.ch/de/ueber-uns/leitbild-und-strategie/strategische-initiative-zhaw-digital/netzwerk/> [Permalink](#) (24.06.2021).



Wo nicht anders genannt, steht dieses Werk unter der Lizenz

[CC BY 4.0](#)

Nicole Krüger und Salome Nesme / [ZHAW Hochschulbibliothek](#) (Stand 09. Juli 2021)

Die vorliegende Lizenz erstreckt sich nicht auf die zitierten Werke. Diese Werke stehen unter Umständen unter urheberrechtlichem Schutz.

Zitationshinweis:

Krüger, Nicole & Nesme, Salome (2021). Rechtssicherheit schaffen im Umgang mit OER: OER-Policy und -Handreichung der ZHAW. In Cinzia Gabellini, Sabrina Gallner, Franziska Imboden, Maaïke Kuurstra, & Peter Tremp (Hrsg.), *Lehrentwicklung by Openness – Open Educational Resources im Hochschulkontext* (S. 33-37). Luzern: Pädagogische Hochschule Luzern.

<https://doi.org/10.5281/zenodo.5004445>